



„DRAHTSEILTANZ“

WANDERN IN DER VERTIKALEN

Faszinierende Klettersteige in Europa



Schmale Felsbänder, grandiose Tiefblicke, wie an Perlenschnüren aufgereichte Kletterer – es ist eine ganz spezielle Welt, die sich den Begehern der drahtseilgesicherten Steige öffnet. Doch ob Eisenweg, Klettersteig oder Via ferrata genannt: Die künstlich angelegten Routen boomen, weil sie auch Bergwanderern, Familien oder nicht ganz so wagemutigen Alpinisten den Schritt in die Senkrechte ermöglichen. Das Abenteuer mit wenig Risiko lockt mittlerweile tausende. Und in jedem Jahr entstehen weitere Steige in allen Alpenregionen. Der Alpinjournalist Folkert Lenz stellt die schönsten vor: Vom kurzen Sportklettersteig bis zur Tausendmeterwand.



Die Reise beginnt in Bayern. Zugspitze, Alpspitze und Co. sind nämlich nicht den Felsartisten vorbehalten. Auf die höchsten deutschen Gipfel führen zahlreiche Stahlseilwege.

Vor alpiner Kulisse haben auch die Schweizer manchen Felsenpfad kreierte: Im Schatten der Eiger-Nordwand zieht ein Klettersteig auf den Rotstock. Ganz nah kommt den Walliser 4000ern, wer sich in die Drähte einklinkt, die an Mittaghorn oder Jegihorn oberhalb des Saaser Tals enden.

Unumgänglich: Ein Besuch im Mekka der Klettersteig-Geher, den Dolomiten. Die Namen von Heiligkreuzkofel oder Boeseespitze an der Sella lassen Kenner mit der Zunge schmalzen. Höhenluft schnuppern dann an der Tofana di Rozes: Durch ehemalige Kriegstunnel klettert man anfangs. Dann geht es quer durch die gigantische Westwand – immer am Seil des Lipella-Steiges empor.

Luftige Passagen bestimmen schließlich eine Wochentour durch die italienische Brenta. Das Hangeln an Metallstiften, das Erklimmen senkrechter Leitern und das Balancieren über schwankende Brückchen gehören zum Alltag auf dem legendären Bocchette-Weg. Höhepunkt ist eine Leiter mit 300 Sprossen. Die mehrtägige Traverse vom Grostè-Pass hinüber zur 12-Apostel-Hütte: Ein echter Klassiker!

Wer nicht schwindelfrei ist, der wird sich an den Landschaften erfreuen, die der Outdoor-Fotograf Folkert Lenz beim Zustieg zu seinen Touren durchstreift hat: Die Höllentalklamm im Werdenfelser Land, mediterraner Flair am Gardasee oder Impressionen von den Eisriesen im Wallis und im Berner Oberland runden die Audiovisionsschau ab.

